

Teilheft

Bundesvoranschlag 2022

Untergliederung 20

Arbeit

Teilheft

Bundesvoranschlag

2022

Untergliederung 20:
Arbeit

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2021

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
20.01 Arbeitsmarkt	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMA	10
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	13
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA	16
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS	19
20.02 Arbeitsinspektion	
Aufteilung auf Detailbudgets	22
20.02.01 Arbeitsinspektion	23
20.02.02 Zentralstelle	30
20.03 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	32
20.03.01 Zentralstelle	33
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	40
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	41
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022	42
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	44
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	45
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	47
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	48
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	49
III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit	50
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	57

Untergliederung 20 Arbeit

Kernaufgaben

In der UG 20 wird die zweckgebundene Gebarung Arbeitsmarktpolitik administriert. Zur zweckgebundenen Gebarung zählen einzahlungsseitig im Wesentlichen die Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Einnahmen aus der Grenzgängerverrechnung (EG-VO 883) sowie die Erstattungen der Pensionsversicherung für Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation.

Auszahlungsseitig sind im Wesentlichen die Ausgaben für die Versicherungsleistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, den Personal- und Sachaufwand des Arbeitsmarktservice (AMS) im eigenen Wirkungsbereich, für Beamte der Ämter des AMS sowie für Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik vorgesehen. Die aktive Arbeitsmarktpolitik umfasst Maßnahmen zur Schulung und Qualifizierung von Arbeitsuchenden und Beschäftigungsförderung sowie die Bereitstellung erforderlicher Beratungs- und Betreuungseinrichtungen.

Über die Verrechnung der Ein- und Auszahlungen der zweckgebundenen Gebarung hinaus werden im Rahmen der UG 20, die die Arbeitsinspektorate betreffenden Ein- und Auszahlungen, die präsidialen Ein- und Auszahlungen (inkl. Besoldung der Zentralstelle) auch die Auszahlungen der von der Europäischen Kommission überwiesenen Beiträge des Europäischen Sozialfonds abgewickelt, sowie bis 2022 die Einzahlungen aus dem Insolvenz-Entgelt-Fonds zur Finanzierung der Lehrstellenförderung und der Internatskosten für Lehrlinge administriert.

Personalinformation im Überblick

Aufgrund der BMG-Novelle 2021 (BGBl. I Nr. 30/2021) beinhaltet die UG 20 den gesamten Personalaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit und des nachgeordneten Bereiches der Arbeitsinspektorate.

Projekte und Vorhaben 2022

Infolge der demographischen Entwicklung und des steigenden Arbeitsangebots sind die Arbeitsmarktchancen für arbeitssuchende Personen ab 50 Jahren vergleichsweise ungünstig. Zur Reintegration von Personen über 50 wurde im § 13 Abs. 2 AMPFG festgelegt, dass die Bedeckung von Beschäftigungsbeihilfen aus dem für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand erfolgen kann ($\leq 165,0$ Mio. €).

Die Wiedereingliederung von Personen, die beim AMS > 365 Tage in Arbeitslosigkeit vorgemerkt sind, soll gemäß AMPFG aus dem für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand ($\leq 105,0$ Mio. €) unterstützt werden (§ 13 Abs. 2 AMPFG). Die Ausbildungspflicht bis 18 dient u.a. der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. Für die Umsetzung der Ausbildungspflicht werden jährlich bis zu 57,0 Mio. € investiert.

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich negativ auf den Arbeitsmarkt aus. Um hier gegenzusteuern, werden im Rahmen der Corona-Joboffensive bis 2022 zusätzliche Mittel iHv. bis zu 700,0 Mio. € für Qualifizierungen zur Verfügung gestellt. Davon sollen bis zu 100.000 Personen profitieren. Ergänzend dazu soll mit dem Programm Sprungbrett ein wesentlicher Beitrag zur Verringerung der coronabedingt noch hohen Langzeitbeschäftigungslösigkeit geleistet werden. Für die Umsetzung dieses Programms sind bis 2023 zusätzliche Fördermittel für das AMS iHv. 300,0 Mio. € geplant. Je nach arbeitsmarktpolitischen Erfordernissen sind diese Mittel durch Umschichtungen weiter aufstockbar.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	9.117,4	13.566,3	15.830,8	9.127,5	13.576,8	15.827,1
Finanzierungswirksame Aufwendungen	9.116,8	13.566,0	15.830,6	9.115,4	13.565,3	15.818,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	93,6	76,0	76,6	92,2	75,3	75,4
Bezüge	69,7	57,0	57,3	69,7	57,0	57,5
Mehrdienstleistungen	1,6	1,3	1,3	1,6	1,3	1,3
Sonstige Nebengebühren	2,4	2,3	3,8	2,4	2,3	3,8
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	464,7	398,1	378,6	464,7	398,1	375,6
Mieten	3,9	2,0	1,9	3,9	2,0	1,9
Aufwand für Werkleistungen	455,4	393,6	374,3	455,4	393,6	371,5
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,0	0,1	0,1	2,0	0,1	0,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	8.558,6	13.091,8	15.375,4	8.558,6	13.091,8	15.367,5
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.688,5	3.021,2	3.019,5	2.688,5	3.021,2	3.013,5
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	2,5			2,5		
Transfers an Unternehmen	1.551,5	5.013,2	6.823,5	1.551,5	5.013,2	6.819,3
Transfers an private Haushalte/Institutionen	4.312,8	5.054,1	5.509,0	4.312,8	5.054,1	5.511,4
Sonstige Transfers	3,4	3,4	23,4	3,4	3,4	23,4
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				12,1	11,5	8,7
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,3	0,3	0,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,6	1,0	1,4
Personalrückstellungen				1,6	1,0	1,4
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				9,7	9,7	6,9
Investitionstätigkeit	0,5	0,2	0,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	8.041,5	7.608,7	7.493,3	8.041,4	7.610,0	7.494,3
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	8.041,4	7.608,6	7.493,2	8.041,4	7.608,6	7.494,3
Investitionstätigkeit		0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Gesamtergebnis	-1.075,9	-5.957,5	-8.337,6	-1.086,2	-5.966,8	-8.332,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	9.117,4	13.566,3	15.830,8	9.127,5	13.576,8	15.827,1
20.01 Arbeitsmarkt	9.043,9	13.497,7	15.787,6	9.053,5	13.507,8	15.784,2
20.02 Arbeitsinspektion	35,5	68,6	43,2	36,0	69,0	42,9
20.03 Steuerung und Services	38,0			38,1		
Einzahlungen/Erträge je GB	8.041,5	7.608,7	7.493,3	8.041,4	7.610,0	7.494,3
20.01 Arbeitsmarkt	8.040,9	7.608,2	7.484,3	8.040,8	7.609,3	7.485,4
20.02 Arbeitsinspektion	0,5	0,6	9,0	0,5	0,7	9,0
20.03 Steuerung und Services	0,0			0,0		

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Einnahmen der UG 20 entfallen überwiegend auf abgabenähnliche Erträge, insbesondere auf anteilige Beiträge aus den Lohnsummen bei aufrechten Beschäftigungsverhältnissen (Arbeitslosenversicherungsbeitrag). Daneben stellen noch Transfers zur Erfüllung bestimmter arbeitsmarktpolitischer Aufgaben (wie etwa Beiträge des Insolvenz-Entgelt-Fonds zur Finanzierung der Lehrlingsbeihilfen nach 19c BAG) wesentliche Finanzierungsquellen dar. Das Aufkommen wird folglich wesentlich vom wirtschaftlichen Umfeld, der Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung, der Lohnsumme sowie vom Beitragssatz bestimmt. Die unselbständige Beschäftigung nimmt – nach dem coronabedingten Rückgang 2020 – laut Prognose des WIFO im Jahr 2021 wieder deutlich zu. Dieser Trend wird sich aus heutiger Sicht auch in den folgenden Jahren bis 2025 fortsetzen.

Die Ausgaben kommen als Transfers überwiegend in Form von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe) privaten Haushalten, in Form der Abfuhr von Sozialversicherungsbeiträgen für Leistungsbezieher und – bezieherinnen und als Ersatz der Verwaltungskosten des Arbeitsmarktservice öffentlichen Rechtsträgern, sowie in Form von Beihilfen (Kurzarbeits- und Eingliederungsbeihilfen) Unternehmen zugute. Im betrieblichen Sachaufwand finden sich zugekaufte Werkleistungen (vor allem Leistungen zur Qualifizierung von arbeitsuchenden Personen und Beratungsleistungen) wieder. Das WIFO prognostiziert für 2021 einen deutlichen Rückgang der Arbeitslosenquote. Dieser positive Trend wird sich aus heutiger Sicht in den Folgejahren bis 2025 fortsetzen.

Die COVID-19-Pandemie hat starke Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Um hier entgegenzusteuern, werden im Rahmen der Corona-Joboffensive zusätzliche Mittel für Qualifizierungen zur Verfügung gestellt, insgesamt 700,0 Mio. € bis ins Jahr 2022. Davon sollen bis zu 100.000 Personen profitieren. Zielgruppen des angestrebten Förderschwerpunktes sind arbeitslose Personen, die zu einer beruflichen Neuorientierung bzw. Weiterentwicklung motiviert sind, die aus arbeitsmarktpolitischer Sicht als zweckmäßig erachtet wird; arbeitslose Personen, von deren Qualifizierung eine nachhaltig wirksame Verbesserung ihrer Vermittlungschancen zu erwarten ist, darunter auch Jugendliche ohne Pflichtschulabschluss im Rahmen der Ausbildungsgarantie; aber auch beschäftigte Personen zur Sicherung ihrer Beschäftigung. Darauf hinaus soll auch eine Einbeziehung von Personen mit sprachlich bedingten Beschäftigungsproblemen, von Personen mit Behinderung und von Personen mit komplexen Vermittlungseinschränkungen erfolgen. Frauen bzw. Wiedereinsteigerinnen sollen besonders berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden mit dem Programm Sprungbrett 300,0 Mio. € zur Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen investiert. Je nach arbeitsmarktpolitischen Erfordernissen sind diese Mittel durch Umschichtungen weiter aufstockbar.

Die Kurzarbeit war und ist nach wie vor ein wichtiges Instrument, um die Auswirkungen von COVID-19 am Arbeitsmarkt abzufedern. Sie hilft Beschäftigung aufrecht zu erhalten, sichert Arbeitseinkommen und trägt zur Wahrung des innerbetrieblichen Knowhows bei. Im Sommer 2021 erfolgte eine der aktuellen Entwicklung am Arbeitsmarkt entsprechende Anpassung der Kurzarbeitsbeihilfe sowie eine Verlängerung bis Juni 2022.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.041,378	7.609,975	7.494,311
Erträge	8.041,378	7.609,975	7.494,311
Personalaufwand	93,731	76,298	76,763
Transferaufwand	8.558,586	13.091,834	15.367,489
Betrieblicher Sachaufwand	475,214	408,653	382,859
Aufwendungen	9.127,531	13.576,785	15.827,111
<i>hievon variabel</i>	<i>6.700,782</i>	<i>11.070,480</i>	<i>13.559,889</i>
Nettoergebnis	-1.086,153	-5.966,810	-8.332,800

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.041,378	7.608,626	7.493,220
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0,004	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,078	0,075	0,048
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.041,456	7.608,705	7.493,270
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	558,256	474,132	455,192
Auszahlungen aus Transfers	8.558,586	13.091,834	15.375,444
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,452	0,226	0,155
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	0,060	0,043
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.117,364	13.566,252	15.830,835
<i>hievon variabel</i>	<i>6.694,282</i>	<i>11.063,980</i>	<i>13.563,333</i>
Nettogeldfluss	-1.075,908	-5.957,547	-8.337,565

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 20 Arbeit
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	GB 20.03 Strg&Serv
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.041,378	8.040,836	0,500	0,042
Erträge	8.041,378	8.040,836	0,500	0,042
Personalaufwand	93,731	40,671	30,579	22,481
Transferaufwand	8.558,586	8.554,934		3,652
Betrieblicher Sachaufwand	475,214	457,850	5,397	11,967
Aufwendungen hievon variabel	9.127,531	9.053,455	35,976	38,100
Nettoergebnis	-1.086,153	-1.012,619	-35,476	-38,058
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	GB 20.03 Strg&Serv
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.041,378	8.040,836	0,500	0,042
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,078	0,040	0,035	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.041,456	8.040,876	0,535	0,045
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	558,256	488,890	35,178	34,188
Auszahlungen aus Transfers	8.558,586	8.554,934		3,652
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,452		0,302	0,150
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	0,040	0,020	0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) hievon variabel	9.117,364	9.043,864	35,500	38,000
Nettогeldfluss	-1.075,908	-1.002,988	-34,965	-37,955

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 20 Arbeit

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP *)	VBA	PCP	VBA	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	626.000	232.817.000	616.000	228.821.000	555.875	205.394.525	358.475	118.829.625
ADV	9.000	4.015.000	9.000	4.015.000	4.000	1.636.000	0.000	0.000
Exekutivdienst	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	265.000
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	238.000	0.000	0.000
Summe	635.000	236.832.000	625.000	232.836.000	560.875	207.268.525	359.475	119.094.625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Auf Grund der BMG-Novelle 2021 (BGBl. I Nr. 30/2021) wurde der Personalaufwand für die Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit aus der UG 25 (DB 25020300) in die UG 20 übertragen und im DB 20020200 verrechnet.
Die Verrechnung des Personalaufwandes für die Zentralstelle erfolgt ab dem Jahr 2022 im DB 20030100.

I.C Detailbudgets
20.01 Arbeitsmarkt
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMA	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr BMA	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.040,836	261,900		7.778,936	
Erträge	8.040,836	261,900		7.778,936	
Personalaufwand	40,671				40,671
Transferaufwand	8.554,934	1.156,611	725,710	6.672,613	
Betrieblicher Sachaufwand	457,850	7,400	440,815	9,500	0,135
Aufwendungen <i>hievon variabel</i>	9.053,455 <i>6.700,782</i>	1.164,011 <i>1.164,011</i>	1.166,525 <i>55,300</i>	6.682,113 <i>6.645,482</i>	40,806
Nettoergebnis	-1.012,619	-902,111	-1.166,525	1.096,823	-40,806
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMA	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr BMA	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.040,836	261,900		7.778,936	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040				0,040
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.040,876	261,900		7.778,936	0,040
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	488,890	7,400	440,090		41,400
Auszahlungen aus Transfers	8.554,934	1.156,611	725,710	6.672,613	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,040				0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung) <i>hievon variabel</i>	9.043,864 <i>6.694,282</i>	1.164,011 <i>55,300</i>	1.165,800 <i>6.638,982</i>	6.672,613 <i>6.638,982</i>	41,440
Nettogeldfluss	-1.002,988	-902,111	-1.165,800	1.106,323	-41,400

I.C Detailbudgets
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMA
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMA
Haushaltführende Stelle: BMA, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Umsetzung der Vereinbarung gem. § 16 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) betreffend Modalitäten der Akontierung und Abrechnung der finanziellen Bedeckung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation. Sicherstellung termingerechter Abrechnung zwischen Arbeitsmarktservice und Pensionsversicherung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Akontierung und Abrechnung gem. § 16 AMPFG in den Regelbetrieb überführen.	Vierte Abrechnung ist termingerecht erfolgt; Akontierungs- u. Abrechnungs-Regelbetrieb ist eingerichtet (31.12.2022).	Abrechnung gem. § 16 AMPFG zwischen dem Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherungsanstalt ist termingerecht erfolgt (30.06.2021).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, BGBl. Nr. 414/1972
- Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz, BGBl. Nr. 129/1957
- Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, BGBl. Nr. 196/1988
- Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz (IESG), BGBl. Nr. 324/1977
- Berufsausbildungsgesetz (BAG), BGBl. Nr. 142/1969

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMA
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	261,900.000	267,376.000	464,593.963,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	261,900.000	267,376.000	464,593.963,00
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	10,000.000	10,000.000	7,745.912,00
Transfers von Bundesfonds	09	229,400.000	234,876.000	219,880.000,00
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	22,500.000	22,500.000	236,968.051,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		261,900.000	267,376.000	464,593.963,00
Erträge hievon finanziierungswirksam		261,900.000	267,376.000	464,593.963,00
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	934,611.000	871,534.000	816,761.360,63
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	32,000.000	31,000.000	30,404.873,26
Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	901,111.000	839,034.000	784,856.487,37
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	222,000.000	227,000.000	211,847.413,89
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	222,000.000	227,000.000	211,847.413,89
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			11.961,89
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		1.156,611.000	1.098,534.000	1.028,608.774,52
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	7,400.000	7,876.000	8,044.548,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		7,400.000	7,876.000	8,044.548,00
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		1.164,011.000	1.106,410.000	1.036,653.322,52
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-902,111.000	-839,034.000	-572,059.359,52

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch die Erhöhung der Überweisung an das AMS gem. § 41 (2) AMSG und die Überweisung nach § 15 AMPFG bzw. an die BUAK für den Bereich Schlechtwetterentschädigung.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMA
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09			38.809,42
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09			38.809,42
Einzahlungen aus Transfers	09	261,900.000	267,376.000	464,593.963,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	261,900.000	267,376.000	464,593.963,00
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungssträgern	09	10,000.000	10,000.000	7.745.912,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	229,400.000	234,876.000	219,880.000,00
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	22,500.000	22,500.000	236,968.051,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		261,900.000	267,376.000	464,632.772,42
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		261,900.000	267,376.000	464,632.772,42
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	7.400.000	7.876.000	8.044.548,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7.400.000	7.876.000	8.044.548,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	934,611.000	871,534.000	816,761.360,63
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungssträger	09	32.000.000	31.000.000	30,404.873,26
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1.500.000	1.500.000	1.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	901,111.000	839,034.000	784,856.487,37
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	222,000.000	227,000.000	211,856.893,45
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	222,000.000	227,000.000	211,856.893,45
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			21.441,45
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	222,000.000	227,000.000	211,835.452,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.156,611.000	1.098,534.000	1.028,618.254,08
 Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.164,011.000	1.106,410.000	1.036,662.802,08
Nettogeldfluss		-902,111.000	-839,034.000	-572,030.029,66

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
Haushaltführende Stelle: BMA, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Beschäftigungsquote Älterer und Verhinderung von frühzeitigem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben.

Ziel 2

Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Lehr-/Ausbildungsplätzen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Durchführung fit2work (f2w) Basisberatungen.	Anzahl der jährlich durchgeführten Basisberatungen für Einzelpersonen und Betriebe: ≥ 22.000	Anzahl der jährlich durchgeführten Basisberatungen für Einzelpersonen und Betriebe: 17.939 (2017), 22.006 (2018), 22.887 (2019) (Anm.: 2018 wurde die Kennzahl von kumulierter Zählung seit dem 1.7.2011 auf jährliche Zählung der f2w Basisberatungen umgestellt, um eine bessere Erfassung der Veränderungen zu ermöglichen.)
2	Ausbau der Kernangebote im Rahmen der Ausbildungspflicht bis 18 (Jugendcoaching und Ausbildungsfit).	Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Jugendcoaching auf ≥ 60.000 erhöhen.	Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Jugendcoaching 2020: 53.515.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitsmarktförderungsgesetz, BGBl. Nr. 31/1969
- Arbeit- und Gesundheit-Gesetz, BGBl I Nr. 111/2010
- Ausbildungspflichtgesetz, BGBl. I Nr. 62/2016
- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (ESF-VO)
- Verordnung (EU) Nr. 1309/2013 (EGF-VO)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09			9.219,10
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09			9.219,10
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09			9.219,10
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam				9.219,10 <i>9.219,10</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam				9.219,10 <i>9.219,10</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	91.860.000	88.520.000	108.192.980,39
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	200.000	270.000	183.468,03
Transfers an die Bundesfonds	09	62.200.000	62.260.000	66.653.471,17
Transfers an Länder	09	20.700.000	20.840.000	37.867.112,17
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	8.000.000	4.940.000	3.356.168,07
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	760.000	210.000	132.760,95
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	329.450.000	246.150.000	240.598.524,37
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	329.450.000	246.150.000	240.598.524,37
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	301.000.000	355.970.000	303.329.477,09
Aufwand für sonstige Transfers	09	3.400.000	3.400.000	23.376.739,88
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	3.400.000	3.400.000	23.376.739,88
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		725.710.000 <i>725.710.000</i>	694.040.000 <i>694.040.000</i>	675.497.721,73 <i>675.497.721,73</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	440.090.000	385.000.000	362.636.595,02
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	225.000	225.000	163.379,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	500.000	500.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		440.815.000 <i>440.090.000</i>	385.725.000 <i>385.000.000</i>	362.799.974,82 <i>362.636.595,02</i>
Aufwendungen hievon variabel		1.166.525.000 <i>55.300.000</i>	1.079.765.000 <i>55.300.000</i>	1.038.297.696,55 <i>90.015.991,42</i>
hievon finanziierungswirksam		1.165.800.000	1.079.040.000	1.038.134.316,75
hievon variabel und finanziierungswirksam		55.300.000	55.300.000	90.015.991,42
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-1.166.525.000 <i>-1.165.800.000</i>	-1.079.765.000 <i>-1.079.040.000</i>	-1.038.288.477,45 <i>-1.038.125.097,65</i>

Erläuterungen:

Angesichts der zu erwartenden Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung werden die verschiedenen Maßnahmen je nach Arbeitsmarktlage zielgerichtet und kosteneffektiv - sowohl regional als auch instrumentell - ausgerichtet. Die Erhöhung der veranschlagten Aufwendungen 2021 gegenüber 2020 steht mit der deutlichen Aufstockung der Fördermittel des AMS zur Umsetzung der Corona-Joboffensive im Zusammenhang, die zu ca. 2/3 im Jahr 2021 zum Tragen kommt. Überdies sind im Jahr 2022 Mittel für die Umsetzung des Programms "Sprungbrett" vorgesehen, von dem Langzeitbeschäftigungslose profitieren sollen. Auf Maßnahmenebene sind dabei Qualifizierungs-, Unterstützungs- sowie Beschäftigungsmaßnahmen und -programme des AMS, BMA sowie des ESF hervorzuheben.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09			9.219,10
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09			9.219,10
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09			9.219,10
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				9.219,10
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				9.219,10
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	440,090.000	385,000.000	365,252.902,39
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		440,090.000	385,000.000	365,252.902,39
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	91,860.000	88,520.000	112,199.651,79
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	200.000	270.000	183.468,03
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	62,200.000	62,260.000	70,453.471,17
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	20,700.000	20,840.000	38,113.693,03
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	8,000.000	4,940.000	3,316.258,61
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	760.000	210.000	132.760,95
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	329,450.000	246,150.000	238,315.433,08
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	329,450.000	246,150.000	238,315.433,08
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	329,300.000	246,010.000	238,213.269,38
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	301,000.000	355,970.000	302,258.753,45
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	301,000.000	355,970.000	302,258.753,45
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	3,400.000	3,400.000	23,376.739,88
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	3,400.000	3,400.000	23,376.739,88
Summe Auszahlungen aus Transfers		725,710.000	694,040.000	676,150.578,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.165,800.000	1.079,040.000	1.041,403.480,59
<i>hievon variabel</i>		<i>55,300.000</i>	<i>55,300.000</i>	<i>91,883.818,22</i>
Nettogeldfluss		-1.165,800.000	-1.079,040.000	-1.041,394.261,49

Erläuterungen:

Die Differenz iHv. 0,7 Mio. € zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen und Abschreibung von Forderungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA

Haushaltführende Stelle: BMA, Leiter/in der Abteilung III/A/6

Ziele

Ziel 1

Stärkere Beteiligung von Frauen und Wiedereinsteigerinnen am Erwerbsleben mittels Schulungen sowie deren Existenzsicherung während der Schulungsteilnahme.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Existenzsicherung durch Schulungs- und Arbeitslosengeld.	Register-Arbeitslosenquote Frauen: ≤ 8,6%	Register-Arbeitslosenquote Frauen: 7,9% (2017), 7,3% (2018), 7,1% (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, BGBl. Nr. 609/1977
- Sonderunterstützungsgesetz, BGBl. Nr. 642/1973
- Dienstleistungsscheckgesetz, BGBl. I Nr. 45/2005
- Überbrückungshilfengesetz, BGBl. Nr. 174/1963
- Verordnung (EG) Nr. 883/04

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	09	7.758,936.000	7.320,739.000	7.007,208.273,05
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	7.758,936.000	7.320,739.000	7.007,208.273,05
Erträge aus Transfers	09	20,000.000	20,000.000	15,151.520,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	20,000.000	20,000.000	15,151.520,00
Transfers von Drittländern	09	20,000.000	20,000.000	15,151.520,00
Sonstige Erträge	09			-1,604.926,74
Übrige sonstige Erträge	09			-1,604.926,74
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		7.778,936.000	7.340,739.000	7.020,754.866,31
		<i>7.778,936.000</i>	<i>7.340,739.000</i>	<i>7.020,754.866,31</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		7.778,936.000	7.340,739.000	7.020,754.866,31
		<i>7.778,936.000</i>	<i>7.340,739.000</i>	<i>7.020,754.866,31</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.660,949.000	2.061,110.000	2.088,532.031,22
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.660,949.000	1.838,410.000	1.932,332.031,22
Transfers an die Bundesfonds	09		222,700.000	156,200.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	1.000,000.000	4.540,000.000	6.366,829.495,41
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	1.000,000.000	4.540,000.000	6.366,829.495,41
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.011,664.000	4.665,650.000	5.199,414.776,99
Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	4.008,982.000	4.662,680.000	5.196,348.296,85
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,682.000	2,970.000	3,066.480,14
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		6.672,613.000	11.266,760.000	13.654,776.303,62
		<i>6.672,613.000</i>	<i>11.266,760.000</i>	<i>13.654,776.303,62</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	9.500.000	9.501.000	6.767.913,66
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9.500.000	9.501.000	6.767.913,66
Aufwendungen hievon variabel		6.682,113.000	11.276,261.000	13.661,544.217,28
		6.645,482.000	11.015,180.000	13.469,873.432,95
hievon finanziierungswirksam		6.672,613.000	11.266,760.000	13.654,776.303,62
hievon variabel und finanziierungswirksam		6.638,982.000	11.008,680.000	13.464,121.810,09
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		1.096,823.000	-3.935,522.000	-6.640,789.350,97
		<i>1.106,323.000</i>	<i>-3.926,021.000</i>	<i>-6.634,021.437,31</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund des in der gegenwärtigen Phase der COVID-19 Pandemie ab 2022 wieder geringer veranschlagten Aufwands für Kurzarbeitsbeihilfen, Arbeitslosengeld und Notstandshilfe sowie Sozialversicherungsbeiträge.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	7.758,936.000	7.320,739.000	7.007,208.273,05
Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	7.758,936.000	7.320,739.000	7.007,208.273,05
Einzahlungen aus Transfers	09	20,000.000	20,000.000	14,023.383,19
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	20,000.000	20,000.000	14,023.383,19
Einzahlungen aus Transfers von Drittländern	09	20,000.000	20,000.000	14,023.383,19
Sonstige Einzahlungen	09			-1,604.926,74
Übrige sonstige Einzahlungen	09			-1,604.926,74
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7.778,936.000	7.340,739.000	7.019,626.729,50
Einzahlungen (allgemeine Geburung)		7.778,936.000	7.340,739.000	7.019,626.729,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.660,949.000	2.061,110.000	2.090,582.503,66
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.660,949.000	1.838,410.000	1.934,382.503,66
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09		222,700.000	156,200.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	1.000,000.000	4.540,000.000	6.373,363.043,05
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	1.000,000.000	4.540,000.000	6.373,363.043,05
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	1.000,000.000	4.540,000.000	6.373,363.043,05
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.011,664.000	4.665,650.000	5.198,153.146,99
Auszahlungen aus Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	4.008,982.000	4.662,680.000	5.195,091.457,04
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,682.000	2,970.000	3,061.689,95
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.672,613.000	11.266,760.000	13.662,098.693,70
Auszahlungen (allgemeine Geburung)		6.672,613.000	11.266,760.000	13.662,098.693,70
<i>hievon variabel</i>		<i>6.638,982.000</i>	<i>11.008,680.000</i>	<i>13.471,448.990,36</i>
Nettogeldfluss		1.106,323.000	-3.926,021.000	-6.642,471.964,20

Erläuterungen:

Die Differenz iHv. 9,5 Mio. € zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf die Abschreibung von Forderungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Amt des AMS

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Besoldung der Arbeitsmarktservice-Beamtinnen und Beamten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Anweisung der Gehälter.	Monatliche Auszahlungen: 12	Monatliche Auszahlungen: 12 (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Gehaltsgesetz 1956 (GehG), BGBl. Nr. 54/1956

I.C Detailbudgets

Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09		1,150.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09		1,150.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			1,150.000	
	Erträge			1,150.000
Personalaufwand				
Bezüge	09	30,437.000	33,953.000	35,554.267,96
Mehrdienstleistungen	09	495.000	497.000	666.230,34
Sonstige Nebengebühren	09	1,275.000	1,465.000	3,013.502,43
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	7,685.000	8,444.000	7,327.668,99
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	550.000	550.000	883.780,01
Freiwilliger Sozialaufwand	09	204.000	196.000	168.902,30
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	25.000	30.000	18.557,19
	Summe Personalaufwand	40,671.000	45,135.000	47,632.909,22
	<i>hievon finanziierungswirksam</i>	40,121.000	44,585.000	46,749.129,21
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	135.000	180.000	52.535,13
	Summe Betrieblicher Sachaufwand	135.000	180.000	52.535,13
	<i>hievon finanziierungswirksam</i>	135.000	180.000	52.535,13
	Aufwendungen	40,806.000	45,315.000	47,685.444,35
	<i>hievon finanziierungswirksam</i>	40,256.000	44,765.000	46,801.664,34
	Nettoergebnis	-40,806.000	-44,165.000	-47,685.444,35
	<i>hievon finanziierungswirksam</i>	-40,256.000	-44,765.000	-46,801.664,34

Erläuterungen:

Im Zuge der Einrichtung des Arbeitsmarktservice Österreich als öffentliches Dienstleistungsunternehmen wurde vorgesehen, dass Beamtinnen und Beamte, die bisher in der Arbeitsmarktverwaltung Aufgaben wahrgenommen haben, im Arbeitsmarktservice beschäftigt werden. Zur Wahrung ihrer dienst- und besoldungsrechtlichen Stellung gehören sie den Ämtern des Arbeitsmarktservice an, die für den Bereich jedes Bundeslandes und für die Bundesorganisation eingerichtet sind. Die hierfür erforderlichen Personal- und Sachausgaben sind in diesem Detailbudget veranschlagt. Die Differenz gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Anzahl an beamteten AMS-Mitarbeitern zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	40.000	40.000	28.942,03
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	40.000	40.000	28.942,03
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	28.942,03
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	40.000	28.942,03
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	30.437.000	33.953.000	35.353.758,29
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	495.000	497.000	625.180,48
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	1.275.000	1.465.000	3.002.972,50
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	7.685.000	8.444.000	7.274.678,41
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	1.144.000	669.000	908.398,32
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	204.000	196.000	168.902,30
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	25.000	30.000	15.791,56
Auszahlungen aus Reisen	09	135.000	180.000	52.535,13
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		41.400.000	45.434.000	47.402.216,99
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	40.000	40.000	24.224,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	40.000	40.000	24.224,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	24.224,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		41.440.000	45.474.000	47.426.440,99
Nettogeldfluss		-41.400.000	-45.434.000	-47.397.498,96

Erläuterungen:

Die Differenz iHv. 0,6 Mio. € zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Personalrückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.02 Arbeitsinspektion
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,500	0,500
Erträge	0,500	0,500
Personalaufwand	30,579	30,579
Betrieblicher Sachaufwand	5,397	5,397
Aufwendungen	35,976	35,976
Nettoergebnis	-35,476	-35,476
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,500	0,500
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,035	0,035
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,535	0,535
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35,178	35,178
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,302	0,302
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	35,500	35,500
Nettogeldfluss	-34,965	-34,965

I.C Detailbudgets
20.02.01 Arbeitsinspektion
Erläuterungen

Globalbudget 20.02 Arbeitsinspektion

Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
Haushaltführende Stelle: BMA, Leiter/in der Stabsstelle II/A/ST

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit durch zielgerichtete Schwerpunktaktionen der Arbeitsinspektion.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Präventionsmaßnahmen: Wachdienste	Wirkungsorientierte Kontrolle und Beratung von Wachdienst-Unternehmen sowie von Unternehmen, die Wachdienste beschäftigen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Wachdiensten sind in sehr unterschiedlichem Einsatz: Portierdienste, Fahrzeug-Abfertigung mit viel Stress und Verantwortung, in oder vor Handelsgeschäften, bei der Überwachung von Baustellen und im Straßenbau. Die Arbeitsplätze sind exponiert, z.B. Sonne, Regen. Mit diesem Arbeitsschwerpunkt gewinnt die Arbeitsinspektion einen inhaltlichen Überblick über die Branche und deren Arbeitsbedingungen und kann Verbesserungen unterstützen.
1	Präventionsmaßnahmen: Gewalt als Berufsrisiko?	Wirkungsorientierte Kontrolle und Beratung von Unternehmen zum Umgang mit arbeitsbedingtem Gewaltrisiko.	Der Umgang mit dem Thema ist in der Arbeitswelt schwierig. Gewaltrisiko wird fallweise eine Arbeitsbedingung sein (z.B. in Pflegeheimen auf Grund von Erkrankungen von Patienten/Patientinnen), darf aber nicht zu einer Gefahr am Arbeitsplatz führen. Auch für die Arbeitsinspektion ist es ein komplexes Thema, das es systematisch und strukturiert aufzugreifen gilt, um die Betriebe bei der Ermittlung der Gefahren und Umsetzung der Schutzmaßnahmen zu unterstützen.

1	Präventionsmaßnahmen: Gefährliche Arbeitsvorgänge an verketten Maschinen	Wirkungsorientierte Kontrolle und Beratung von Unternehmen zur Optimierung der Arbeitsvorgänge.	Die Erfahrungen der Arbeitsinspektion haben gezeigt, dass Arbeitsmittel auf den Markt kommen, die zum Teil nicht den Inverkehrbringer-Vorschriften entsprechen. Gefahren bei bestimmten Arbeitsvorgängen (z.B. Störungsbeseitigung, Wartung) werden nicht berücksichtigt. Durch die Komplexität der verketteten Anlagen ereignen sich besonders schwere Unfälle. Unternehmen und Beschäftigte sollen für dieses Thema sensibilisiert und somit das Gefahrenbewusstsein erhöht werden.
---	--	---	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsinspektionsgesetz 1993, BGBl. Nr. 27/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. I Nr. 70/1999

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	500.000	510.000	374.646,77
Erträge aus Transfers	09			8.576.503,10
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09			8.576.503,10
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09			8.576.503,10
Sonstige Erträge	76		200.000	2.014,09
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	76			1.800,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	76		200.000	
Übrige sonstige Erträge	76			214,09
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		500.000	710.000	8.953.163,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		500.000	510.000	8.951.363,96
Erträge		500.000	710.000	8.953.163,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		500.000	510.000	8.951.363,96
Personalaufwand				
Bezüge	76	22.346.000	23.040.000	21.985.648,30
Mehrdienstleistungen	76	848.000	848.000	680.277,37
Sonstige Nebengebühren	76	812.000	812.000	758.765,98
Gesetzlicher Sozialaufwand	76	5.233.000	5.273.000	4.960.768,61
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	76	1.070.000	940.000	501.368,19
Freiwilliger Sozialaufwand	76	220.000	200.000	199.473,48
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	50.000	50.000	44.034,37
Summe Personalaufwand		30.579.000	31.163.000	29.130.336,30
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		30.029.000	30.743.000	28.628.968,11
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		32.500.000	8.605.976,99
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		32.500.000	8.605.976,99
Summe Transferaufwand		32.500.000	8.605.976,99	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		32.500.000	8.605.976,99	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	76	5.000	5.000	1.222,02
Mieten	76	1.926.000	1.977.000	1.935.086,11
Instandhaltung	76	149.000	326.000	505.155,09
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	299.000	303.000	295.527,37
Reisen	76	1.132.000	1.132.000	832.697,08
Aufwand für Werkleistungen	76	1.075.000	733.000	815.844,12
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	76	66.000	64.000	62.320,43
Transporte durch Dritte	76	67.000	67.000	75.259,21
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	76	248.000	292.000	332.923,37
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	76	169.000	162.000	129.762,92
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		261.000	310.000	207.971,05
09		2.000	2.000	1.266,82
76		259.000	308.000	206.704,23
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	76			1.207,83
Energie	76	122.000	160.000	94.744,15
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	139.000	150.000	112.019,07
		2.000	2.000	1.266,82

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Summe Betrieblicher Sachaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i>	76	137.000 5,397.000 5,149.000	148.000 5,371.000 5,079.000	110.752,25 5,193.768,77 4,859.323,03
Aufwendungen <i>hievon finanziierungswirksam</i>		35,976.000 35,178.000	69,034.000 68,322.000	42,930.082,06 42,094.268,13
Nettoergebnis <i>hievon finanziierungswirksam</i>		-35,476.000 -34,678.000	-68,324.000 -67,812.000	-33,976.918,10 -33,142.904,17

Erläuterungen:

Die Arbeitsinspektion hat auf Grund des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993, BGBl. Nr. 27, im Rahmen ihres Wirkungsbereiches den gesetzlichen Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wahrzunehmen.

Das Budget der Arbeitsinspektion besteht zu ca. 85% aus Personalaufwand.

Der betriebliche Sachaufwand setzt sich überwiegend aus Mieten der Objekte der Arbeitsinspektion, Reisekosten, Nutzung von Datenleitungen, Lizenzgebühren sowie der Anschaffung von EDV Hardware zusammen.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Jahr 2021 ergeben sich aus den für das Jahr 2021 veranschlagten Covid-19 Mitteln für die Sonderfreistellung von Schwangeren (30,0 Mio. €) und den Mitteln für die Sonderbetreuungszeit (2,5 Mio. €).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Geburung		2022	2021	2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	500.000	510.000	374.646,77
Einzahlungen aus Transfers	09			8.576.503,10
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09			8.576.503,10
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09			8.576.503,10
Sonstige Einzahlungen	76		1.000	214,09
Übrige sonstige Einzahlungen	76		1.000	214,09
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		500.000	511.000	8.951.363,96
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	76		4.000	1.800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	76		4.000	1.800,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			4.000	1.800,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	35.000	35.000	18.758,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	35.000	35.000	18.758,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		35.000	35.000	18.758,00
 Einzahlungen (allgemeine Geburung)		535.000	550.000	8.971.921,96
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	76	22.346.000	23.040.000	21.952.235,04
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	76	848.000	848.000	695.267,16
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	76	812.000	812.000	757.236,92
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	76	5.233.000	5.273.000	4.954.714,03
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	76	520.000	520.000	637.561,49
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	76	220.000	200.000	217.008,32
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	50.000	50.000	45.421,00
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	76	5.000	5.000	2.122,88
Auszahlungen aus Mieten	76	1.926.000	1.977.000	1.930.902,34
Auszahlungen aus Instandhaltung	76	149.000	326.000	697.684,09
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	299.000	303.000	292.561,40
Auszahlungen aus Reisen	76	1.132.000	1.132.000	832.151,33
Auszahlungen aus Werkleistungen	76	1.075.000	733.000	991.087,32
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	76	66.000	64.000	62.320,43
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	76	67.000	67.000	77.477,01
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	76	169.000	162.000	132.389,71
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		261.000	310.000	214.349,23
	09	2.000	2.000	952,28

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus Energie	76	259.000	308.000	213.396,95
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	76	122.000	160.000	95.960,32
	09	139.000	150.000	118.388,91
	76	2.000	2.000	952,28
	76	137.000	148.000	117.436,63
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		35,178.000	35,822.000	34,492.489,70
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		32.500.000	8.576.503,10
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		32.500.000	8.576.503,10
Summe Auszahlungen aus Transfers			32.500.000	8.576.503,10
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	76	302.000	226.000	155.233,35
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	262.000	150.000	116.460,60
	76	40.000	76.000	38.772,75
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	76		41.000	
	16	302.000	185.000	155.233,35
	76	262.000	150.000	116.460,60
	76	40.000	35.000	38.772,75
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		302.000	226.000	155.233,35
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	20.000	20.000	18.930,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	20.000	20.000	18.930,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		20.000	20.000	18.930,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		35.500.000	68.568.000	43.243.156,15
Nettogeldfluss		-34.965.000	-68.018.000	-34.271.234,19

Erläuterungen:

Die Differenz (0,5 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	390.000	129.621,000	390.000	129.621,000	344.775	114.449,250	358.475
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265.000
Summe	390.000	129.621,000	390.000	129.621,000	344.775	114.449,250	359.475	119.094,625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Vorjahren.

**I.C Detailbudgets
20.02.02 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 20.02 Arbeitsinspektion

**Detailbudget 20.02.02 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: BMA, Leiter der Sektion I**

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Erläuterungen:

Auf Grund einer Budgetstrukturänderung werden ab dem Jahr 2022 die jeweiligen Auszahlungen/Aufwände und Einzahlungen/Erträge im DB 20030100 verrechnet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.02 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	226,000	99.200,000	211,100	90.945,275	0,000
ADV	0,000	0,000	9,000	4.015,000	4,000	1.636,000	0,000	0,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	238,000	0,000	0,000
Summe	0,000	0,000	235,000	103.215,000	216,100	92.819,275	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Auf Grund einer Budgetstrukturänderung werden ab dem Jahr 2022 der Personalaufwand der Zentralstelle im Bundesministerium für Arbeit im DB 20030100 verrechnet.

I.C Detailbudgets
20.03 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.03 Strg&Serv	DB 20.03.01 ZentrSt
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,042	0,042
Erträge	0,042	0,042
Personalaufwand	22,481	22,481
Transferaufwand	3,652	3,652
Betrieblicher Sachaufwand	11,967	11,967
Aufwendungen	38,100	38,100
Nettoergebnis	-38,058	-38,058
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.03 Strg&Serv	DB 20.03.01 ZentrSt
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,042	0,042
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,045	0,045
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34,188	34,188
Auszahlungen aus Transfers	3,652	3,652
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,150	0,150
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010	0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	38,000	38,000
Nettогeldfluss	-37,955	-37,955

**I.C Detailbudgets
20.03.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 20.03 Steuerung und Services

Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: BMA, Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Aufbau und Implementierung eines Compliance-Management-Systems im Bundesministerium für Arbeit

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Ausrollung der Compliance Aufgaben auf die Organisationselemente des BMA	Das Compliance-Management-Konzept wurde im BMA in Kraft gesetzt	Ein Compliance-Management-Konzept wird erstellt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979
- Vertragsbedienstetengesetz 1948

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	10.000		
Erträge aus Mieten	16	8.000		
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.000		
Erträge aus Transfers	16	30.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	30.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	29.000		
Sonstige Erträge	16	2.000		
Übrige sonstige Erträge	16	2.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam		42.000	42.000	
Erträge hievon finanzierungswirksam		42.000	42.000	
Personalaufwand				
Bezüge	16	16,937.000		
Mehrdienstleistungen	16	300.000		
Sonstige Nebengebühren	16	266.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	4,143.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	610.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	16	190.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	35.000		
Summe Personalaufwand hievon finanzierungswirksam		22,481.000	22,031.000	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1,050.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	1,050.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2,462.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2,462.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	140.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	140.000		
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		3,652.000	3,652.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	177.000		
Mieten	16	2,012.000		
Instandhaltung	16	38.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	186.000		
Reisen	16	45.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	6,801.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	1,904.000		
Transporte durch Dritte	16	185.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	60.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	80.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	479.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000		
Energie	16	90.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	387.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		11,967.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>11,907.000</i>		
Aufwendungen		38,100.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>37,590.000</i>		
Nettoergebnis		-38,058.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-37,548.000</i>		

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Aufwände und Erträge insbesondere für das Personal sowie für die Verwaltung und den Betrieb der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit veranschlagt. Zudem kommen die fachspezifischen Mittel im Bereich des Arbeitsrechts (mit Ausnahme jenen Mitteln, die für den nachgeordneten Bereich der Arbeitsinspektionen vorgesehen sind) hinzu.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	10.000		
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	8.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.000		
Einzahlungen aus Transfers	16	30.000		
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	30.000		
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	16	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	29.000		
Sonstige Einzahlungen	16	2.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		42.000		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	3.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		45.000		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	16,937.000		
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	300.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	266.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	4,143.000		
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	410.000		
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	190.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	35.000		
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	177.000		
Auszahlungen aus Mieten	16	2,012.000		
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	38.000		
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	186.000		
Auszahlungen aus Reisen	16	45.000		
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	6,801.000		
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	1,904.000		
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	185.000		
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	80.000		
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	479.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000		
Auszahlungen aus Energie	16	90.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	387.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		34,188.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1,050.000		
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	1,050.000		
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2,462.000		
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2,462.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	140.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	140.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		3,652.000		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	150.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	150.000		
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		150.000		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	10.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	10.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		38,000.000		
Nettogeldfluss		-37,955.000		

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Auszahlungen und Einzahlungen insbesondere für das Personal sowie für die Verwaltung und den Betrieb der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit veranschlagt. Zudem kommen die fachspezifischen Mittel im Bereich des Arbeitsrechts (mit Ausnahme jenen Mitteln, die für den nachgeordneten Bereich der Arbeitsinspektionen vorgesehen sind) hinzu.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.03.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	236.000	103.196.000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
ADV		9.000	4.015.000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	245.000	107.211.000		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund der BMG-Novelle 2021 (BGBl. I Nr. 30/2021) wurde der Bereich Familie und Jugend dem BKA zugeordnet.
Der Bereich Arbeitsmarkt und Arbeitsrecht verblieb im Bundesministerium für Arbeit.
Das Personal der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit wird im DB 20030100 verrechnet.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 20 Arbeit
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		0,004	0,002
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		0,004	0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,452	0,226	0,155
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		0,041	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,452	0,185	0,155
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,452	0,226	0,155
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,078	0,075	0,048
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,078	0,075	0,048
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,078	0,075	0,048
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,070	0,060	0,043
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,070	0,060	0,043
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	0,060	0,043

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	76
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	8.041,378	8.040,836	0,042	0,500
Erträge	8.041,378	8.040,836	0,042	0,500
Personalaufwand	93,731	40,671	22,481	30,579
Transferaufwand	8.558,586	8.554,934	3,652	
Betrieblicher Sachaufwand	475,214	457,852	11,967	5,395
Aufwendungen	9.127,531	9.053,457	38,100	35,974
Nettoergebnis	-1.086,153	-1.012,621	-38,058	-35,474

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	76
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	8.041,378	8.040,836	0,042	0,500
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,078		0,078	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.041,456	8.040,836	0,120	0,500
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	558,256	488,892	34,188	35,176
Auszahlungen aus Transfers	8.558,586	8.554,934	3,652	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,452		0,412	0,040
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,070		0,070	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	9.117,364	9.043,826	38,322	35,216
Nettogeldfluss	-1.075,908	-1.002,990	-38,202	-34,716

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	3,013.000	3,536.000	3,364.291,48
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	3,013.000	3,536.000	3,364.291,48
Sonstige Erträge	09			11.961,89
Übrige sonstige Erträge	09			11.961,89
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziertswirksam		3,013.000 <i>3,013.000</i>	3,536.000 <i>3,536.000</i>	3,376.253,37 <i>3,376.253,37</i>
Erträge hievon finanziertswirksam		3,013.000 <i>3,013.000</i>	3,536.000 <i>3,536.000</i>	3,376.253,37 <i>3,376.253,37</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	2,700.000	3,084.000	2,966.068,90
Sonstige Nebengebühren	09	30.000	30.000	32.875,67
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	201.000	219.000	209.159,65
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09			166.522,76
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	75.000	197.000	400,00
Summe Personalaufwand hievon finanziertswirksam		3,006.000 <i>3,006.000</i>	3,530.000 <i>3,530.000</i>	3,375.026,98 <i>3,375.026,98</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	7.000	6.000	1.226,39
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziertswirksam		7.000 <i>7.000</i>	6.000 <i>6.000</i>	1.226,39 <i>1.226,39</i>
Aufwendungen hievon finanziertswirksam		3,013.000 <i>3,013.000</i>	3,536.000 <i>3,536.000</i>	3,376.253,37 <i>3,376.253,37</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	3,013.000	3,536.000	3,329.108,60
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	3,013.000	3,536.000	3,329.108,60
Sonstige Einzahlungen	09			21.441,45
Übrige sonstige Einzahlungen	09			21.441,45
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,013.000	3,536.000	3,350.550,05
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3,013.000	3,536.000	3,350.550,05
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	2,700.000	3,084.000	2,944.964,90
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	30.000	30.000	32.875,67
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	201.000	219.000	208.167,83
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09			162.915,26
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	75.000	197.000	400,00
Auszahlungen aus Reisen	09	7.000	6.000	1.226,39
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3,013.000	3,536.000	3,350.550,05
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,013.000	3,536.000	3,350.550,05
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 20 Arbeit

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	BMA, Leiter/in der Sektion III
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
20.01.01	Arbeitsmarktadministration BMA	BMA, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.02	Aktive Arbeitsmarktpolitik	BMA, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.03	Leistungen/Beiträge BMA	BMA, Leiter/in der Abteilung III/A/6
20.01.04	Arbeitsmarktadministration AMS	Leiter/in Amt des AMS
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.02	Arbeitsinspektion	BMA, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
20.02.01	Arbeitsinspektion	BMA, Leiter/in der Stabsstelle II/A/ST
20.02.02	Zentralstelle	BMA, Leiter der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.03	Steuerung und Services	BMA, Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
20.03.01	Zentralstelle	BMA, Leiter/in der Sektion I

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	BMA, Leiter/in der Sektion III
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
20.01.91	Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF	BMA, Leiter/ in der Abteilung III/A/6

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der BMG-Novelle 2021 (BGBI. I Nr. 30/2021) wurde das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend in die Fachbereiche Arbeit (Bundesministerium für Arbeit) und Familie und Jugend (BKA) aufgeteilt.

Temporär wurde hierfür das DB 20.02.02 in Einvernehmen mit RH und BMF im Globalbudget 20.02 "Arbeitsinspektion" eingerichtet.

Um eine klare Trennung zwischen den Arbeitsinspektionen (nachgeordneter Bereich) und der Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit herstellen zu können, werden die Auszahlungen/Einzahlungen bzw. Aufwände/Erträge der Zentralstelle ab dem Jahr 2022 in einem eigenen Globalbudget "Steuerung und Services" verrechnet.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
20.01.01.01	8519002	20010000400	Arbeitsmarkt	10,000	10,000
	8540002			17,500	17,500
	8540060			5,000	5,000
20.01.03.01	8340000			7.758,936	7.758,936
	8840003			20,000	20,000
20.01.01.01	7310002			32,000	32,000
	7330087			1,500	1,500
	7340302			622,311	622,311
	7340303			238,300	238,300
	7340305			10,000	10,000
	7340307			17,500	17,500
	7341060			13,000	13,000
20.01.02.01	7270006			433,590	433,590
	7303104			0,600	0,600
	7303703			0,200	0,200
	7305002			7,400	7,400
	7307001			0,600	0,600
	7310100			0,200	0,200
	7320002			0,250	0,250
	7320010			0,100	0,100
	7320030			0,010	0,010
	7320061			0,400	0,400
	7330742			37,200	37,200
	7402001			0,590	0,590
	7404000			0,210	0,210
	7420100			0,150	0,150
	7430010			327,700	327,700
	7480802			0,500	0,500
	7520010			0,300	0,300
	7663010			22,000	22,000
	7668900			110,000	110,000
	7680100			165,000	165,000
	7700830			3,500	3,500
20.01.03.01	7313003			1,249	1,249
	7314900			28,800	28,800
20.01.03.02	7311007			1,000	1,000
	7312001			9,000	9,000
	7313000			1.420,000	1.420,000
	7314000			200,000	200,000
	7430016			515,000	515,000
	7430017			15,000	15,000
	7431000			200,000	200,000
	7433002			270,000	270,000
	7621000			742,476	742,476
	7622000			1.752,000	1.752,000
	7624000			290,000	290,000
	7627000			22,400	22,400
	7628001			208,000	208,000
	7628003			18,000	18,000
	7628005			2,000	2,000
	7629003			30,000	30,000
20.01.04.01	5000010			30,372	30,372
	5000080			0,015	0,015
	5000092			0,050	0,050
	5600805			0,066	0,066

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
	5606110			0,094	0,094
	5606190			0,020	0,020
	5613401			0,017	0,017
	5613450			0,004	0,004
	5636900			0,025	0,025
	5640040			0,025	0,025
	5640050			0,042	0,042
	5653900			0,495	0,495
	5660002				1,144
	5670120			1,141	1,141
	5690900			0,001	0,001
	5800100			1,450	1,450
	5810100			1,473	1,473
	5813010			0,088	0,088
	5819002			4,400	4,400
	5840001			0,274	0,274
	5900001			0,204	0,204
			Saldo...	1,144	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.02.02	7270000	Werkleistungen durch Dritte	6,500	6,500
	7292030	Überweisungen an das BMB	3,400	3,400
	7303700	Überweisung an Länder	19,900	19,900
	7330742	Überweisung an den ATF	25,000	25,000
	7664701	Private Institutionen (Schwerpunkt 1)	0,500	0,500
		Saldo...	-55,300	-55,300

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
20.01.02.01	7270006	Programm Sprungbrett	250,000	250,000

Erläuterungen:

Zusatzbudget für arbeitsmarktpolitische Umsetzung für das Programm Sprungbrett (Reduktion der Langzeitbeschäftigungslosigkeit)

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
20.01.03.01	8340000	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	7.758,936	7.758,936
		Gewährung von Arbeitslosengeld und Notstands-hilfe	3.438,582	3.438,582
20.01.03.02	7621000			
	7622000			
20.01.03.03	7621001			
		Sozialversicherungsbeiträge für Leistungen nach dem AIVG	1.919,000	1.919,000
20.01.03.02	7312001			
	7313000			
	7314000			
	7624000			
		Personal- und Sachausgaben für Arbeitsmarktser-vice	680,617	681,211
20.01.01.01	7340302			
20.01.01.01	7340307			
20.01.04.01				
		Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Förderungen und Werkverträge	1.636,525	1.635,800
20.01.02.01				
20.01.02.02				
20.01.03.02	7431000			
	7433002			
		Lehrlingsbeihilfe nach § 19c BAG	229,400	229,400
20.01.01.02	7280017			
	7430012			
		Dotierung der Arbeitsmarktrücklage	248,300	248,300
20.01.01.01	7340303			
	7340305			

III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir betreiben aktive Arbeitsmarktpolitik zur Verhütung und Beseitigung von Arbeitslosigkeit sowie Förderung von Beschäftigung und sichern die Existenz der Arbeitslosen.

Wir verbessern Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch Bewusstseinsbildung des ArbeitnehmerInnenschutzes.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	Obergrenze BFRG	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen		8.041,456	7.608,705	7.493,270
Auszahlungen fix	2.423,082	2.423,082	2.502,272	2.267,502
Auszahlungen variabel	6.694,282	6.694,282	11.063,980	13.563,333
Summe Auszahlungen	9.117,364	9.117,364	13.566,252	15.830,835
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-1.075,908	-5.957,547	-8.337,565

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge	8.041,378	7.609,975	7.494,311
Aufwendungen	9.127,531	13.576,785	15.827,111
Nettoergebnis	-1.086,153	-5.966,810	-8.332,800

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Schutz der Gesundheit und Sicherheit der ArbeitnehmerInnen

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Arbeitsinspektion ist die zur Wahrnehmung des gesetzlichen Schutzes der ArbeitnehmerInnen und zur Unterstützung und Beratung der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen bei der Durchführung des ArbeitnehmerInnenschutzes berufene Behörde. Sie hat durch ihre Tätigkeit dazu beizutragen, dass Gesundheitsschutz und Sicherheit der ArbeitnehmerInnen sichergestellt und durch geeignete Maßnahmen ein wirksamer ArbeitnehmerInnenschutz gewährleistet wird. Zu diesem Zweck hat die Arbeitsinspektion die ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen erforderlichenfalls zu unterstützen und zu beraten sowie die Einhaltung der dem Schutz der ArbeitnehmerInnen dienenden Rechtsvorschriften zu überwachen. Durch eine gesteigerte Beratungsleistung soll eine verbesserte Unterstützung der Unternehmen erfolgen, um insbesondere strafbare Übertretungen hintanzuhalten. Jährlich wird ein Bericht zur Tätigkeit der Arbeitsinspektion mit statistischen Daten hier veröffentlicht:
https://www.arbeitsinspektion.gv.at/Service/Taetigkeitsberichte-_Unfallberichte/Taetigkeitsberichte.html Wirkungsziel trägt zu SDG-Unterziel 8.8 "Die Arbeitsrechte schützen und sichere Arbeitsumgebung für alle Arbeitnehmer, einschließlich der Wanderarbeitnehmer, insbesondere der Wanderarbeitnehmerinnen, und der Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, fördern" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Planung und Durchführung von zielgerichteten Schwerpunkten der Arbeitsinspektion.
- Unterstützung von Unternehmen bei der Umsetzung des Schutzes der ArbeitnehmerInnen und Arbeitnehmer.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.1.1	Verbesserungen pro Intervention					
Berechnungs-methode	Gesamtzahl der Verbesserungen, die auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung oder Kontrolle) ohne anschließende Strafanzeige erfolgen, dividiert durch die Gesamtzahl an Interventionen (ohne Lenkkontrollen)					
Datenquelle	Statistik der Arbeitsinspektion					
Messgrößenan-gabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6	1,7
	Die Kennzahl gibt an, wie viele Verbesserungen von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung, Kontrolle) ohne anschließende Strafanzeige durchschnittlich vorgenommen wurden. Für diese Kennzahl wurden valide Ausgangswerte erstmals 2018 erhoben, darauf basierend erfolgte die weitere Planung.					

Kennzahl 20.1.2	Arbeitsunfälle					
Berechnungs-methode	Verhältnis der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannten Arbeitsunfälle unselbstständig Erwerbstätiger im engeren Sinn (ohne Wegunfälle) bezogen auf 10.000 Arbeitnehmer/innen					
Datenquelle	AUVA					
Messgrößenan-gabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	Gesamt: 283 Weiblich: 159 Männlich: 380	Gesamt: 275 Weiblich: 157 Männlich: 367	Gesamt: 217 Weiblich: 118 Männlich: 294	Gesamt: 279 Weiblich: 156 Männlich: 374	Gesamt: 273 Weiblich: 156 Männlich: 365	Gesamt: 267 Weiblich: 155 Männlich: 355
	<p>(1) Die Verringerung der Quote ergibt sich fast ausschließlich daraus, dass die Arbeitsunfallquote bei Männern sinkt. Es ist ein Trend festzustellen, dass die Reduktion der Arbeitsunfallquote abflacht. Das Niveau ist bereits relativ niedrig, dieses soll dauerhaft gehalten werden und dennoch ist anzustreben, die Quote weiterhin zu senken. Hinweis: Die Arbeitsunfallquoten sind abhängig von vielen verschiedenen Einflussfaktoren, von denen die Aktivitäten der Arbeitsinspektion nur einen darstellen.</p> <p>(2) Die Arbeitsunfallquote von Frauen liegt die letzten 15 Jahre betrachtet stabil innerhalb der Schwellenwerte von 185 bis 160 (mit entsprechenden Schwankungen innerhalb dieser Werte).</p> <p>(3) Seit 2009 sinkt die Arbeitsunfallquote bei Männern ohne zwischenzeitliche Erhöhung. Das Niveau ist bereits relativ niedrig, dieses soll dauerhaft gehalten werden und dennoch ist anzustreben, die Quote weiterhin zu senken.</p>					

Wirkungsziel 2:

Verbesserung der Erwerbsintegration älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (50+).

Warum dieses Wirkungsziel?

Ältere, erfahrene ArbeitnehmerInnen sind nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung für Österreichs Wirtschaft unverzichtbar; sie tragen durch ihr Wissen und Know-how substanzial zu Wirtschaftswachstum und Produktivitätsentwicklung bei. Der Anteil der 50- bis 64-Jährigen am gesamten unselbstständigen Arbeitskräftepotential liegt bereit bei ca. 29% und ist weiter ansteigend. Wirkungsziel trägt zu SDG-Unterziel 8.5 "produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Schaffung/Bereitstellung eines flächendeckenden niederschwelligen Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebots zum dauerhaften Erhalt der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit erwerbstätiger Personen (Programm „fit2work“).
- Forcierung der Re-Integration von gesundheitlich beeinträchtigten Personen durch Maßnahmen des Arbeitsmarktservice.
- Sicherstellung der Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl an arbeitsmarktpolitischen Angeboten zur Erleichterung der (Re-) Integration in den Arbeitsmarkt (Qualifizierung und Eingliederung).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.2.1	Beschäftigungsquote Ältere (50-64 Jahre)					
Berechnungs-methode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbstständig und selbstständig Beschäftigten im Alter zwischen 50 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMA (BALI=Beschäftigung : Arbeitsmarkt : Leistungsbezieher : Informationen)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 63,9 Weiblich: 58,2 Männlich: 69,6	Gesamt: 65 Weiblich: 59,4 Männlich: 70,6	Gesamt: 64,3 Weiblich: 59,1 Männlich: 69,7	Gesamt: >= 65,5 Weiblich: >= 60,5	Gesamt: >= 65,8 Weiblich: >= 61,5 Männlich: >= 71	Gesamt: >= 66,3 Weiblich: >= 62 Männlich: >= 71,5
	Nach dem deutlichen Rückgang der Beschäftigung im Zuge der COVID-19 -Krise ist ab dem Jahr 2021 mit einer kräftigen Erholung zu rechnen. Dieser positive Trend sollte sich in den beiden Folgejahren fortsetzen. Vor diesem Hintergrund ist eine Zunahme auch der Beschäftigungsquoten der Altersgruppe 50-64 Jahre zu erwarten.					

Kennzahl 20.2.2	Arbeitslosenquote Ältere 50+
-----------------	------------------------------

Berechnungs-methode	Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkt arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	8,7	8,4	10,6	<= 9,9	<= 8,4	<= 7,8
	Register-Arbeitslosenquote; 50+ Frauen und Männer (keine obere Altersgrenze); Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2023 ist die aktuelle WIFO-Mittelfristprognose bis 2025. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Auch aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Beschäftigung in der Altersgruppe 50+ weiter deutlich anwachsen. Insgesamt ergibt sich somit die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 50+ sich an der Entwicklung der Gesamtarbeitslosigkeit orientiert.					

Kennzahl 20.2.3	Arbeitslosenquote Ältere 50+ / relativ					
Berechnungs-methode	Absolutdifferenz zweier Arbeitslosenquoten: AL-Quote 50+ zur allgemeinen AL-Quote; Arbeitslosenquote: Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkt arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	Prozentdifferenz					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	1	1	0,7	n.v.	<= 1	<= 1
	Register-Arbeitslosenquote; 50+ Frauen und Männer (keine obere Altersgrenze); Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2023 ist die aktuelle WIFO-Mittelfristprognose bis 2025. Im Jahr 2020 betrug die Register-Arbeitslosenquote Älterer 10,6%, die Gesamtarbeitslosenquote betrug 9,9%. Somit betrug die Absolutdifferenz dieser beiden Quoten 0,7 Prozentpunkte. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Auch aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Beschäftigung in der Altersgruppe 50+ weiter deutlich anwachsen. Insgesamt ergibt sich somit die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 50+ sich an der Entwicklung der Gesamtarbeitslosigkeit orientiert.					

Wirkungsziel 3:

Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung.

Warum dieses Wirkungsziel?

Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, rasch Erfahrungen am Arbeitsmarkt zu sammeln und ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und ausbauen zu können. Die Jugend braucht Chancen und Perspektiven. Immerhin reduziert sich das Arbeitslosigkeitsrisiko bei einer guten Ausbildung um mehr als zwei Drittel von 23 auf knapp 7 Prozent. Der Anteil der 15- bis 24-Jährigen am gesamten unselbständigen Arbeitskräftepotential liegt derzeit bei etwas über 11%. Darüber hinaus kommt es durch nachhaltig qualifizierte Beschäftigung zu mehr Steuereinnahmen und weniger Ausgaben für Arbeitslosigkeit und andere Sozialleistungen. Der Arbeitsmarkteinsteig von Jugendlichen wird durch die COVID-19 Arbeitsmarktkrise erschwert und die Zielsetzung erhält eine höhere Relevanz. Wirkungsziel 3 trägt zu SDG-Unterziel 4.4. "berufliche Qualifikation Jugendlicher" sowie SDG-Unterziel 8.6 "verbesserte Ausbildung Jugendlicher" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.3.1	Lehrstellensuchende
Berechnungs-methode	Anzahl der bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice (AMS) zur Lehrstellenvermittlung registrierten Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungszusage) im Jahresschnitt.
Datenquelle	Arbeitsmarktservice
Messgrößenan-gabe	Bestand Personen

Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	6.205	6.830	8.159	<= 7.000	<= 6.800	<= 6.800
Die demographische sowie die wirtschaftliche Entwicklung lassen eine annähernd stabile Nachfrage nach Lehrplätzen erwarten.						

Kennzahl 20.3.2	gemeldete offene Lehrstellen					
Berechnungs-methode	Anzahl der sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebenden, sofort verfügbaren freien Lehr- oder Ausbildungsstellen im Jahresschnitt					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	Bestand					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	5.479	6.247	6.022	>= 6.000	>= 6.000	>= 6.000
Die demographische sowie die wirtschaftliche Entwicklung lassen ein annähernd stabiles Verhältnis von Lehrstellenangebot und -nachfrage erwarten.						

Kennzahl 20.3.3	Arbeitslosenquote Jugendliche (15-24 Jahre)					
Berechnungs-methode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbstständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) in der Altersgruppe					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	6,7	6,3	9,3	<= 7,9	<= 6,8	<= 6,2
Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2023 ist die aktuelle WIFO-Mittelfristprognose bis 2025. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Daraus abgeleitet ergibt sich die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 15-24 Jahre sich an der Entwicklung der Gesamtarbeitslosigkeit orientiert.						

Kennzahl 20.3.4	Arbeitslosenquote Jugendliche (15-24 Jahre) / relativ					
Berechnungs-methode	Absolutdifferenz zweier Arbeitslosenquoten: AL-Quote Jugendlicher (15- bis 24 Jahre) zur allgemeinen AL-Quote; Arbeitslosenquote: Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkt arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbstständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	Prozentdifferenz					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	-1	-1,1	-0,6	n.v.	<= -0,6	<= -0,6
Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2023 ist die aktuelle WIFO-Mittelfristprognose bis 2025. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Im Jahr 2020 betrug die Register-Arbeitslosenquote Jugendlicher 9,3%, die Gesamtarbeitslosenquote betrug 9,9%. Somit betrug die Absolutdifferenz dieser beiden Quoten -0,6 Prozentpunkte. Daraus abgeleitet ergibt sich die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 15-24 Jahre sich an der Entwicklung der Gesamtarbeitslosigkeit orientiert.						

Wirkungsziel 4:

Erhöhung der Erwerbsbeteiligung, Senkung der Arbeitslosigkeit und Reduktion der Langzeitbeschäftigslosigkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Arbeitslosigkeit hat sowohl auf der gesamtwirtschaftlichen Ebene als auch auf der individuellen Ebene negative Folgen und verursacht erhebliche Kosten. Eine niedrige Arbeitslosigkeit generiert Volkseinkommen und ermöglicht den Einzelnen, ihren Lebensunterhalt aus eigener Erwerbsarbeit zu bestreiten. Ohne Einsatz der Arbeitsmarktförderung wäre die Arbeitslosigkeit um jeweils ca. 2 Prozentpunkte höher. Mit dem Aktionsplan für die Europäische Säule Sozialer Rechte wurde als EU-Zielwert für das Jahr 2030 eine Beschäftigungsquote von 78% (Eurostat-Berechnung) vorgeschlagen. Das ergibt für Österreich einen Zielwert von ca. 79-80%. Die Ziele und die Verteilung auf die Mitgliedsstaaten werden gerade verhandelt. Durch die COVID-

19 Arbeitsmarktkrise ist die Zielsetzung der Beschäftigungssicherung und der Senkung der Arbeitslosigkeit von zentraler Bedeutung. Wirkungsziel 4 trägt zu SDG-Unterziel 4.4. "berufliche Qualifikation Jugendlicher" sowie SDG-Unterziel 8.5 "produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Arbeitsmarktförderung und Beihilfen zur Beschäftigungsförderung; Qualifizierung und Unterstützung von Arbeitslosen und Beschäftigten.
- AMS-Programme Corona-Joboffensive sowie Sprungbrett

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.4.1	Arbeitslosenquote insgesamt (Frauen und Männer)					
Berechnungs-methode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbstständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger)					
Datenquelle	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe						
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	Gesamt: 7,7 Weiblich: 7,3 Männlich: 8	Gesamt: 7,4 Weiblich: 7,1 Männlich: 7,6	Gesamt: 9,9 Weiblich: 9,7 Männlich: 10,1	Gesamt: <= 8,9 Weiblich: <= 8,6 Männlich: <= 9,1	Gesamt: <= 7,4 Weiblich: <= 7 Männlich: <= 7,8	Gesamt: <= 6,8 Weiblich: <= 6,4 Männlich: <= 7,2
Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2023 ist die aktuelle WIFO-Mittelfristprognose bis 2025. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Dieser positive Trend sollte sich in den beiden Folgejahren forsetzen.						

Kennzahl 20.4.2	Beschäftigungsquote 20-64 Jahre (Frauen und Männer)					
Berechnungs-methode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbstständig und selbstständig Beschäftigten im Alter zwischen 20 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMA					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	74,2	75	73,4	>= 73,7	>= 74,8	>= 75,3
Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. Nach dem durch die COVID-19-Krise bedingten Rückgang der Beschäftigungsquoten ist angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen wieder von einer Zunahme der Beschäftigungsquoten auszugehen.						

Kennzahl 20.4.3	Dauer der registrierten Arbeitslosigkeit					
Berechnungs-methode	durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Zugang und Abgang einer Person in registrierte Arbeitslosigkeit beim AMS (Anwendung der 28-Tage-Regel) in einem Jahr					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice Data Warehouse					
Messgrößenan-gabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	125	121	126	<= 127	<= 127	<= 125
Die COVID-19 Arbeitsmarktkrise hat zu einem Anstieg der durchschnittlichen Dauer der Arbeitslosigkeit geführt. Angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen ist in den beiden Folgejahren mit einem Rückgang dieser Dauerkomponente zu rechnen.						

Kennzahl 20.4.4	Bestand Langzeitbeschäftigte					
Berechnungs-methode	Als langzeitbeschäftigt gelten Personen mit einer Geschäftsfalldauer von mehr als einem Jahr, wobei Unterbrechungen von bis zu 62 Tagen den Geschäftsfall nicht beenden.					
Datenquelle	AMS-DWH					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023

	105.727	98.564	116.727	n.v.	<= 100.000	<= 95.000
Bedingt durch die COVI-19-Arbeitsmarktkrise ist in den Jahren 2020 und 2021 ein deutlicher Anstieg der jahresdurchschnittlichen Anzahl an Langzeitbeschäftigte(n) zu verzeichnen. Die aktuellen WIFO-Prognosen sowie die geplanten Integrationsmaßnahmen im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (Programme "Corona-Joboffensive" und "Sprungbrett") lassen eine deutliche Reduktion des Bestandes an Langzeitbeschäftigte(n) im Jahr 2022 erwarten.						

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Frauen und Wiedereinsteigerinnen werden verstärkt am Erwerbsleben beteiligt.

Warum dieses Wirkungsziel?

Im Aktionsplan zur Europäischen Säule Sozialer Rechte wird ein Schwerpunkt auf Frauenbeschäftigung gelegt und die Halbiierung des Gender Employment Gaps als Subziel vorgeschlagen. In Umsetzung dieses Ziels ist darauf zu achten, dass für die Arbeitnehmerinnen Wahlfreiheit hinsichtlich des Beschäftigungsmaßes besteht. Beschäftigung ist individuell der wichtigste Beitrag zur Vermeidung von Armut. Ein Mehr an Beschäftigung schöpft die Ressource Qualifikation besser aus und sichert durch die vermehrten Sozialversicherungs- und Steuerbeiträge die Systeme der sozialen Sicherheit ab. Als Folge der Segregation auf dem Arbeitsmarkt ist es für Frauen ungleich schwerer eine ihrer Ausbildung und Interesse adäquate Beschäftigung zu finden. Den Benachteiligungen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken, ist eine Voraussetzung dafür, zur Mobilisierung des weiblichen Arbeitskräftepotenzials beizutragen. Bei einer geschlechtsspezifischen Betrachtung der COVID-19-Pandemie ist festzuhalten, dass in der COVID-19-Hochphase I März bis Mai 2020 die relative Zunahme an AMS Vormerkungen im Vorjahresvergleich bei Männern höher lag als bei Frauen. Der absolute Höhepunkt der AMS Vormerkungen bei den Männern wurde bereits im März 2020 erreicht; die Frauen erreichten den Höchststand im April. Anders als nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020, lag der durchschnittliche Vorjahreszuwachs bei den Frauen mit Vormerkung zwischen November 2020 und Februar 2021 (COVID-19-Hochphase 2) deutlich über dem der Männer.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterführung des Programms FIT (Frauen in Handwerk und Technik).
- Qualifizierung für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Bildungsmaßnahmen, Kurskosten, Arbeitsstiftungen).
- Arbeitsmarktbezogene Angebote von Beratungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Beratung z. B. hinsichtlich Kinderbetreuung, Begleitung während der Ausbildung, Kurse etc.).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.5.1	Beschäftigungsquote Frauen (15-64 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbstständig und selbstständig beschäftigten Frauen zwischen 15 und 64 Jahren zu der Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMA					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	66,1	66,6	65,1	>= 65,5	>= 66,5	>= 67,5
	Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. Nach dem durch die COVID-19-Krise bedingten Rückgang der Beschäftigungsquoten ist angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen wieder von einer Zunahme der Beschäftigungsquoten auszugehen.					

Kennzahl 20.5.2	Beschäftigungsquote Frauen (25-44 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Dachverband der Sozialversicherungsträger registrierten unselbstständig und selbstständig beschäftigten Frauen zwischen 25 und 44 Jahren zur weiblichen Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMA					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	76,7	77,1	74,9	>= 75,5	>= 76,5	>= 77

	Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. Nach dem durch die COVID-19-Krise bedingten Rückgang der Beschäftigungsquoten ist angesichts der aktuellen WIFO-Prognosen wieder von einer Zunahme der Beschäftigungsquoten auszugehen.
--	--

Kennzahl 20.5.3	Arbeitslosenquote Frauen 25-44 Jahre					
Berechnungs-methode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbstständig Beschäftigte lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) - Frauen					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	7,7	7,4	10,3	<= 8,9	<= 7,8	<= 7,3
	Register-Arbeitslosenquote Frauen 25-44 Jahre; Prognosebasis für den Zielzustand 2021 bis 2023 ist die aktuelle WIFO-Mittelfristprognose bis 2025. In dieser Prognose wird von einem deutlichen Rückgang der Register-Arbeitslosigkeit ab 2021 ausgegangen. Dieser positive Trend sollte sich in den beiden Folgejahren forsetzen.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen****VA-Stelle Konto Anmerkung****Abkürzungen**

AlVG	Arbeitslosenversicherungsgesetz
ALV	Arbeitslosenversicherung
AMPFG	Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz
AMSG	Arbeitsmarktservicegesetz
AMS	Arbeitsmarkt-service
BAG	Berufsausbildungsgesetz
BMA	Bundesministerium für Arbeit
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
ESF	Europäischer Sozialfonds
IEF	Insolvenz-Entgelt-Fonds
IESG	Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz
ÜBA	Überbetriebliche Lehrausbildung
WKO	Wirtschaftskammer Österreich